

Neukirchen

Am Hopfengarten (1980)

mhd. *hopfe* >urspr. buschige Quaste, knollen- oder kugelförmiger Auswuchs <



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis
Hemau, E 25 – F 25



Uraufnahmeblatt Neukirchen
1830, Ausschnitt

Hopfen wurde früher in eingeschränktem Maße auch in Hemau und Umgebung angebaut, wie wir aus historischen Quellen wissen.

„Auch Hopfen liefert reichen und guten Ertrag, wird aber bisher nur wenig gepflanzt.“ (J. N. Müller, Chronik, S. XII)

Der ehemalige Brauerei- und Gaststättenbesitzer Franz Knerr legte nach ortskundiger Auskunft über einen längeren Zeitraum einen kleinen Hopfengarten an; dieser befand sich ebendort im Dorf, wo heute die genannte Straße verläuft.

Das Anlegen von privaten Wein- oder Hopfengärten ist ganz allgemein schon seit alters belegt:

„...oder an wīngarten arbeiten oder an dīnem hopfgarten...“
(J. A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, s.v. Der Hopfen)

Quellen- und Literaturangabe:

- Th. Feuerer, 700 Jahre Hemau, 2006, S. 168;
- J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, S. XII;
- J. A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, 1877, s.v. Der Hopfen;
- H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 60;
- Sitzungsbuch Stadtrat 1980, (Lfd. Nr. 2, Punkt 2): Straßenbenennung Neukirchen.